

20.01.2005 - 11:03

## Biolitec erschließt neuen Finanzierungsweg

Die Biolitec AG, ein Spezialist für die Photodynamische Therapie und medizinische Laser, hat zusammen mit der Foscan(R) - Gesellschaft für Krebs- und Tumorheilung erstmalig einen geschlossenen Beteiligungsfonds im Pharmabereich initiiert. Der seit November 2004 zur Zeichnung aufliegende geschlossene Fonds soll zwei klinische Studien für die Zulassung des Krebsmedikaments Foscan(R) gegen Prostatakrebs und Prostatahyperplasie finanzieren. Erste klinische Pilotstudien für Anwendungen in den Bereichen Prostatakrebs und Prostatavergrößerung seien sehr positiv verlaufen, teilte das Unternehmen mit.

"Die hohen Kosten bei der Finanzierung von neuen Medikamenten in der klinischen Phase III kann von kleineren und mittleren Biotech- und Pharma-Unternehmen heute nur noch mit intelligenten Beteiligungsmodellen vorangetrieben werden. Die Marktreife von Foscan(R) ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Etablierung des Krebsmedikaments in den neuen Behandlungsfeldern Prostatakrebs und Prostatahyperplasie," erklärt Dr. Wolfgang Neuberger, Vorstandsvorsitzender der Biolitec AG.

Foscan(R) ist bereits seit 2001 durch die europäische Arzneimittelagentur EMEA bei Kopf- und Halskrebs zugelassen. Dafür seien bereits über 100 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung des Krebsmedikaments investiert worden.

(©BörseGo - <http://www.boerse-go.de>)

### Risikohinweis und Haftungsausschluss

**Indirekte sowie direkte Regressinanspruchnahme und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen. Insbesondere gilt dies für die bereitgestellten Handelsanregungen. So stellen diese in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen muss dennoch kategorisch ausgeschlossen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die Informationen begründen somit keinerlei Haftungspflicht. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Börsentermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Nur wer gem. § 53 Abs. 2 BörsenG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Börsentermingeschäfte" und das Formular "Verlustrisiken bei Börsentermingeschäften" gelesen und verstanden hat, darf am Handel mit Optionsscheinen teilnehmen**